Christoph Heuermann

AUSWANDER LEXIKON

Auswandern in 50 (steuer-) freiere Nationen



STAATENLOS

Auswander Lexikon

Die ausführlichste Enzyklopädie für Auswanderer, die 50 Länder mit Steuervorteilen umfasst.

... weil Dein Leben Dir gehört!

Urheberrecht

Thirteen Flags LLC
Suite 225C
2880 W Oakland Park Blvd
FL 33311 Oakland Park
©2026 Thirteen Flags LLC
2. Auflage, November 2026
https://staatenlos.ch/
info@staatenlos.ch

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht auf Vervielfältigung und Verbreitung sowie Übersetzung. Kein Teil dieses Buches darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung der Autoren reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Haftungsausschluss: Die Autoren stehen in keinerlei Beziehung mit sämtlichen vorgestellten Jurisdiktionen. Keinerlei Auflistung eines Landes ist als Empfehlung aufzufassen. Alle Informationen im Buch stammen aus öffentlichen Recherchen, Kontaktanfragen bei Regierungen oder privatem Wissen von Industrie-Experten. Alle Informationen in diesem Ratgeber sind ohne Gewähr. Affiliate-Links beziehen sich nur auf empfohlene Bücher zur weiteren Lektüre.

Dieses Buch ist in erster Linie an **Dich** gerichtet – als Individuum, das in seinem eigenen Interesse handelt und seine natürlichen Rechte wahrnehmen kann – weil Dein Leben Dir gehört. Zweitens an **die Denker und Einflussnehmer der Vergangenheit**, die vor Jahren die Wiege des libertären Denkens bildeten. Diese Philosophen haben vielleicht nicht lange genug gelebt, um die Auswirkungen ihrer Ideen mitzuerleben, aber ihre Lehren haben bis heute Bestand und tendieren nur dazu, sich zu erweitern.

Und schließlich an **alle Politiker, Finanzämter und Steuerprüfer**, die ein Buch wie dieses notwendig machen. Dieses Lexikon ist gewidmet allen Nettostaatsprofiteuren, die meinen, man könne auf Kosten anderer leben. Zu Ihrem Leidwesen werden wir auch weiterhin Menschen helfen, aus dem System auszusteigen, und wir haben nicht die Absicht, damit aufzuhören. **Sie können uns nicht aufhalten!**

Seit wann ist es ein Verbrechen, das zu schützen, was einem gehört?

Wir können nur gewinnen, wenn wir uns an die Regeln derer halten, die sie aufgestellt haben.

In diesem Buch geht es um die Strategien, wie man die besten Regeln zu seinen Gunsten nutzen kann.

Mögen die Spiele beginnen!

Inhaltsverzeichnis

Vorwort **7**
Hier findest Du ein Meer von Möglichkeiten **7**
Warum Du Dich nie auf einen Staat verlassen solltest **9**
Warum Deutschland steuerlich nicht attraktiv ist **9**
Unbeschränkte und keine Steuerpflicht 9
Beschränkte Steuerpflicht 11
Erweitert beschränkte Steuerpflicht 11
Quellensteuer 12
Wegzugsbesteuerung und überdachende Besteuerung 13
Steuersätze 15
Steuern sind nicht alles **18**
Perpetual Traveler und die Flaggentheorie **19**
Warum gerade diese 50 Länder ausgewählt wurden **20**
Warum manche steuerfreie Länder hier fehlen **20**
Steuerprozente ungleich Abgabenhöhe **24**
Relevante Kriterien zur Auswahl der Länder erklärt **25**
Die moderne Aufklärung **36**
Länder ohne direkte Besteuerung **37**
Länder mit Territorialbesteuerung **37**
Länder mit Non-Dom-System **38**
Länder mit Residenzbesteuerung **39**
50 (steuer-)freie Länder im Detail **40**
Gliederung und relevante Faktoren 40
1. Wesentliche Fakten zum Land 40
2. Das Steuer- und Sozialversicherungssystem 41
3. Kryptowährungen als Bindeglied 43
4. Die Einwanderungsbedingungen 44
5. Familien- und persönliche Überlegungen 44
Welche Faktoren nicht enthalten sind **46**
Empfehlungen von Staatenlos **46**
Beliebteste Kundenländer 47
Beste EU-Staaten 47
Beste Staaten Lateinamerikas 47
Beste Karibik-Staaten 47
Beste Staaten Afrikas 47
Beste Staaten Asiens 47
Bester Pro-Forma-Wohnsitz 48
Exklusivster Wohnsitz 48
Beste Länder mit Residenzbesteuerung 48
Beste Stadtstaaten 48
Beste Inseln 48

Westlichste Länder 48
Geheimtipps 49
Beste Länder unter 10.000 € Vermögen / 2.000 € Einkommen 49
Angola 49
Bahamas 56
Barbados 61
Bermuda 70
Botswana 77
Britische Jungferninseln 85
Bulgarien 89
Caymaninseln 98
Chile 103
Costa Rica 111
Curaçao 119
Dominikanische Republik 126
Estland 132
Französisch-Polynesien 143
Georgien 148
Guatemala 157
Hongkong 164
Irland 172
Isle of Man 182
Jamaika 187
Jersey 194
Jordanien 201
Kamerun 206
Kroatien 213
Litauen 222
Luxemburg 231
Macau 242
Malaysia 248
Malta 257
Mauritius 268
Montenegro 274
Namibia 280
Nicaragua 287
Neuseeland 293
Panama 303
Paraguay 313
Philippinen 318
Portugal 328
Rumänien 336
Seychellen 344
Singapur 348

Slowakei **357**
Taiwan **364**
Thailand **373**
Trinidad und Tobago **379**
Tschechien **385**
Uruguay **394**
Vereinigte Arabische Emirate **399**
Vereinigtes Königreich **404**
Zypern **415**
Bonus: Freie Privatstadt Roatán (Honduras) **423**
Quellenverzeichnis **429**

Vorwort

„Nichts im Leben ist sicher – außer dem Tod und Steuern" – so oder so ähnlich lautet ein altbekanntes Sprichwort. In unserem täglichen Leben neigen wir dazu, uns bestätigt zu fühlen.

Kein Tag vergeht ohne Umsatz- und Dutzende Konsumsteuern, kein Monat ohne Einkommensteuern, Sozialversicherungsbeiträge und mehr. Am Ende bleibt uns in etwa die Hälfte unseres Verdienstes – die andere Hälfte landet im Schlund eines immer gierigeren Staates.

Hier findest Du ein Meer von Möglichkeiten

… zumindest sind sie durch Ozeane getrennt.
Dieses Buch wurde in der Intention geschrieben, etwas an dieser Tatsache zu ändern. Dass es steuerfreie, ja sogar 50 potenziell steuerfreie Nationen auf der Welt gibt, hätten wohl die wenigsten vermutet. Monaco, Cayman Islands oder Dubai sind vielen ein Begriff – aber auch abseits kleiner Inseln und Zwergstaaten blüht eine Welt nicht nur steuerlich hochattraktiver Länder.

Schließlich sollte man die Steuersituation nie alleine bei der Länderwahl einbeziehen. Eine Vielfalt anderer Faktoren wie das örtliche Klima, die politische und wirtschaftliche Lage, Rechtsstaatlichkeit, Bürgerrechte und sozialer Frieden können wichtig werden.
Dieses Buch richtet sich generell an jeden Auswanderungswilligen, der sich einen Überblick über seine Optionen verschaffen möchte. Besonders im Hinterkopf haben wir dabei jedoch Selbstständige, Unternehmer und Investoren, die nicht zwingend auf eine physische Tätigkeit oder einen Job angewiesen sind. Nur diese können die weltweiten Steuersysteme optimal für ihre Zwecke nutzen.

Angestellte wiederum, insbesondere jene multinationalen Konzerne, haben es oft einfacher, in spezifische Länder entsendet zu werden, deren Schranken für individuelle Unternehmer und Investoren längst zu sind. Hongkong und Singapur mögen hier als Beispiel zweier Staaten dienen, in die man langfristig wohl nur über einen spezialisierten Job kommt.

Beide Länder führen aber auch die Wichtigkeit vor Augen, frühzeitig über eventuelle Auslandsoptionen nachzudenken und sich rechtzeitig seine lebenslange Aufenthaltsgenehmigung zu sichern. Das Paraguay oder Panama von heute kann schließlich schnell das Hongkong oder Singapur von morgen werden.

Das Homeoffice war für viele Menschen bereits Realität, aber spätestens nach den durch die COVID-19-Pandemie ausgelösten Störungen wurde bewiesen, dass einige Arbeitstätigkeiten auch von zu Hause aus erledigt werden können – und für viele ist dies sogar wünschenswert.

Genauso wie Steuern eine Form der staatlichen Kontrolle sind, kontrollieren viele Unternehmen ihre Mitarbeiter gerne durch Anwesenheitspflicht im Büro – und nicht durch Produktivität, Leistung oder Ergebnisse (wie es eigentlich sein sollte). Daher sehen wir jetzt einen großen Trend bei den Menschen, die ihre Cubicles, kleinen Wohnungen, Pendelzeiten und Verkehrsstaus verlassen wollen.

Die Nachfrage nach besseren Lebensbedingungen wie besserem Wetter, weniger Steuern und Freiheit von Hürden im Heimatland ist so groß wie nie zuvor. Immer mehr Menschen erweitern ihren Horizont und nehmen ihr Leben aus einer Vielzahl von persönlichen und beruflichen Gründen wieder selbst in die Hand. **Es gibt also mehr Kämpfer für die Vorteile der ortsunabhängigen Arbeit und das ist purer Gewinn an Freiheit.**

Gleich ob Du horrenden Steuern oder der Mentalität Deiner Mitbürger entkommen möchtest, einen klimatisch angenehmen und günstigen Altersruhesitz suchst oder Dich nur schon einmal auf Eventualitäten vorbereiten willst – dieses Buch gibt Dir die nötige Anleitung dazu.

„Es gibt nur einen richtigen Weg: Deinen eigenen!"
(Verfasser unbekannt)

Die üblichen Einwanderungsländer wie Kanada, die USA oder Australien sind hier ganz bewusst ebenso wenig dabei wie die meisten westeuropäischen EU-Länder. Dies hat seine Gründe nicht nur in unattraktiv hohen Steuern, sondern auch schwieriger Einwanderung, gerade für Unternehmer und Investoren in Ländern außerhalb der EU.

Dieses Buch gewichtet zwei Faktoren besonders stark, nämlich das Steuersystem und die Einwanderungsbedingungen. Nur Länderkandidaten, in denen beides erreichbar ist, sind zum Zwecke dieses Buches verwertet worden. Ein Kapitel des Buches geht jedoch kurz darauf ein, welche potenziell steuerlich attraktiven Länder aufgrund hoher Zugangshürden ausgeblendet werden. Falls Dich diese Länder interessieren, kannst Du einfach selbst weiter recherchieren.

Neben einer ausführlichen Beschreibung des Steuersystems und der Einwanderungsbedingungen konzentriert sich das Buch auf allgemein relevante Fakten zur Situation eines Landes sowie typische alltagsrelevante Lebensaspekte wie Klima, Lebenshaltungskosten oder Bürgerrechte.

Nach den erfolgreichen Lexika zu Banken und Firmen ist dieses Auswander Lexikon ein weiterer Teil der Staatenlos-Reihe zum internationalen freien Leben. **„Weil Dein Leben Dir gehört" ist bewusst zum Motto erhoben worden, weil die Mündigkeit, Freiwilligkeit und Freiheit in unseren heutigen politischen Systemen leider immer mehr abhandenkommt.**

Warum Du Dich nie auf einen Staat verlassen solltest

Dieses Buch kann und soll wachrütteln, indem es auch alternative Staats- und Gesellschaftsmodelle vorstellt, die trotz geringer oder keiner Steuern dennoch ein hohes Maß an Lebensqualität bilden. Es soll für Alternativen sensibilisieren, die aus flüchtigen Gedanken nach einer Zeit der Reife vielleicht sogar reale Pläne entstehen lassen.

Es ist bitter – aber es ist Realität. Von den 15 Millionen Deutschen, die im Moment noch mehr Steuern zahlen, als sie vom Staat zurückbekommen, geht die Hälfte über 45 in den nächsten Jahrzehnten in Rente – und von den anderen verlassen mehr als 100.000 jährlich das Land, Tendenz steigend.

Bist Du einer von ihnen oder nicht? Entscheidend ist, dass Du weißt, dass es Alternativen gibt. Du bist nicht auf ewig Deinem Heimatland über einen Gesellschaftsvertrag ausgeliefert, den Du nie selbst unterschrieben hast. Du kannst freiwillig wählen, Bürger von über 200 Ländern der Welt zu werden – und in 50 davon, allesamt in diesem Buch – könnte Dir das sehr viel Freude bereiten. Weil Dein Leben Dir gehört.

Warum Deutschland steuerlich nicht attraktiv ist

Für einen Einstieg in dieses Buch wählen wir die aktuelle Steuersituation Deutschlands. Dies soll uns nicht nur vergleichend das Steuersystem eines Hochsteuerlandes erläutern, sondern auch zeigen, wie viel vorteilhafter es in anderen Ländern zugehen kann.

So gibt es generell vier Arten der Steuerpflicht, welche für den Leser relevant sein können: unbeschränkte, beschränkte und die jeweils erweiterten Versionen – erweitert unbeschränkte und erweitert beschränkte. Die unbeschränkte Steuerpflicht bezieht sich auf die Besteuerung des gesamten Welteinkommens und die beschränkte auf die der inländischen Einkünfte. In Deutschland gibt es mit der erweitert beschränkten Steuerpflicht eine Spielart, die andere Hochsteuerländer als ähnliche Spielarten kennen.

Unbeschränkte und keine Steuerpflicht

Ziel sollte es sein, in Deutschland nicht mehr unbeschränkt steuerpflichtig zu sein. In diesem Fall greift einzig und allein die Besteuerung des neuen Wohnsitzlandes. Nicht mehr steuerpflichtig ist man in Deutschland, wenn man sich abgemeldet hat und die Kriterien eines Lebensmittelpunktes nicht mehr erfüllt. In den meisten anderen Staaten der Welt sind diese Regelungen sehr ähnlich. (Q12) (Q15)(Q30)

Neben der Abmeldung ist es entscheidend, dass man sich maximal 183 Tage in Deutschland aufhält und keine dauerhaft und regelmäßig benutzbare Wohnung unterhält.

Immobilienbesitz an sich ist kein Problem, solange ein Mietvertrag von mindestens 6 Monaten oder ein lebenslanges Nießbrauchsrecht für Angehörige besteht. Ein noch eingerichtetes Kinderzimmer kann eine Gefahr darstellen und sollte ebenso vermieden werden wie leer stehende Wohnungen. Letztlich geht es um den sogenannten „Schlüsselbesitz“, also die dauerhafte Verfügungsgewalt über eine Wohnstätte in Deutschland.

Gelegentliche Besuche bei Familie und Freunden sind kein Problem, sofern sie keinem dauerhaften Muster folgen. Neben den 183 Tagen ist die 2-Monats-Regel zu beachten, nach der bei 8 Wochen kontinuierlichen Aufenthalt in Deutschland ebenfalls eine Steuerpflicht konstruiert werden kann. Wesentlich in diesem Zusammenhang ist, dass kurzfristige Abwesenheiten, etwa ein Urlaub oder eine Geschäftsreise, dennoch in die Berechnung einfließen. So sind zwischen zwei Aufenthalten in Deutschland mindestens drei Wochen Abstand zu halten, um dies zu vermeiden.

Wichtige Ausnahmen von der 183-Tage-Regel sind die Schweiz, die USA und Großbritannien. In der Schweiz führt bereits ein Aufenthalt von 90 Tagen oder Erwerbstätigkeit von nur 30 Tagen zu einer Steuerpflicht. Großbritannien hat einen komplizierten Kriterienkatalog mittels des Statutory Residence Tests, bei dem bereits 90 Tage für einen Steuerwohnsitz in Großbritannien ausreichen können.

Beim sogenannten Substancial Presence Test in den USA werden letztlich das aktuelle sowie die beiden Vorjahre zusammengezählt, das Vorvorjahr zu ⅙, das Vorjahr zu ⅓ und das aktuelle Jahr komplett. Ergibt die Summe an Aufenthaltstagen über 183 Tage und werden im aktuellen Jahr mindestens 30 Tage in den USA verbracht, so wird eine unbeschränkte Steuerpflicht ausgelöst. Letztlich ist man unter 4 Monaten Aufenthalt pro Jahr in den USA, aber immer auf der sicheren Seite.

Neben Wohnung und Aufenthalt können viele weitere Faktoren auf einen Lebensmittelpunkt deuten. Diesen Faktoren ist jedoch weniger Bedeutung zuzumessen, wenn es sich nicht um das Land der eigenen Staatsbürgerschaft handelt. Ein wesentlicher Faktor ist der Ort, an dem der Ehepartner und die minderjährigen Kinder leben. Hier hilft schließlich nur eine Scheidung oder beurkundete Trennung, falls der Partner nicht ebenfalls mitkommen möchte. Auch aktive Vereinsmitgliedschaften und Verträge, die auf eine Anwesenheit hindeuten, sollten vermieden werden.

Unkritisch sind generell passive Mitgliedschaften und Orts-unbeschränkte Verträge, etwa für ein Mobiltelefon. Auch Bankkonten und Kreditkarten lösen per se keine Steuerpflicht aus, können über örtliche Nutzung aber schnell darauf hindeuten. Das Gleiche gilt für die Nutzung einer deutschen Postadresse, eines Lagers für verbliebenen Besitz oder Ähnliches. Es kommt immer auf die tatsächlichen Lebensumstände an.

Besonders zu beachten sind die vorigen Ausführungen daher von Menschen, die ohne festen Wohnsitz auskommen. Tatsächlich ist es in Deutschland noch möglich, eine Steuerpflicht zu vermeiden, ohne sich in einem anderen Land erneut anzumelden.